

Pressemitteilung

Kompetenz in Umwelttechnologie auf Weltleitmesse IFAT

AUGSBURG, März 2024 | Mit eigenem Messeauftritt am Bayerischem Gemeinschaftsstand und verschiedenen Veranstaltungsformaten zeigt der Umweltcluster Bayern sein Potenzial als Innovationsplattform.

Das Leitthema der IFAT München 2024, der größten Plattform für die Wasser-, Abwasser-, Abfall- und Rohstoffwirtschaft, sind die Anpassungen an die Folgen des Klimawandels insbesondere im allseits verstärkt geforderten sensiblen Umgang mit Wasser. Die Umwelttechnologiebranche ist dabei ein wichtiger Ansprechpartner, Ideenentwickler und Lösungsanbieter. Von besonderem Interesse sind hier Lösungen im Bereich Digitalisierung in der Wasserwirtschaft, Management von Wasser- und Abwasseranlagen, Wasserversorgung und -wiederverwendung, Abwassertransport und -behandlung sowie eine energieeffiziente und nachhaltige Wasserwirtschaft.

“Der Umweltcluster ist eine Innovations- und Informationsplattform für die Umwelttechnologiebranche mit einem ausgezeichneten Expertennetzwerk. Die Fokusthemen der IFAT 2024 Digitalisierung, Recycling, Trinkwasserversorgung, Klimaresilienz und Kommunaltechnik gehören zu unserem Selbstverständnis.” betont Geschäftsführer Alfred Mayr. “Daher nutzen wir das Präsentationsangebot der IFAT und stellen unsere aktuellen Projekte und Netzwerkaktivitäten vor.”

Die Fachmesse vom 13. bis 17. Mai 2024 in München ist auch für den Umweltcluster Bayern von jeher ein wichtiger Treffpunkt. So präsentiert das Cluster-Team am eigenen Messestand seine Kompetenz in der Umwelttechnologie. Zusätzlich stellen auf der IFAT rund 50 Mitglieder des Umweltclusters ihre Lösungen in den Kerndisziplinen Alternative Energiegewinnung, Abfall & Recycling, Boden- & Altlastensanierung, Luftreinhaltung, Ressourceneffizienz & Stoffstrommanagement sowie Wasser & Abwasser vor.

Außerdem empfängt der Umweltcluster Bayern auch 2024 wieder eine Vielzahl ausländischer Delegationen. Ein Highlight ist der Besuch von Einkäufern, Entscheidungsträgern und Multiplikatoren der Wasserwirtschaft aus Rumänien und Moldau. Das Cluster-Team unterstützt und begleitet die Delegation gemeinsam mit den deutschen Auslandshandelskammern und German Water Partnership bei Stand- und Vor-Ort-Besuchen und organisiert ein Fachforum mit Experten zu aktuellen Herausforderungen in der Wasserwirtschaft.

Ein weiterer Messe-Höhepunkt ist das Cluster-Forum „Energie aus Abfall“ am Dienstag, den 14. Mai 2024 von 16:30 - 16:50 Uhr auf der Green Stage. Der Veranstaltungstitel lautet: CCS und CCU in der Müllverbrennung – Ausweg oder Irrweg für den Klimaschutz?

Am Stand A4 151/250 können sich Interessierte über die Leistungen des Umweltclusters informieren.

Der Umweltcluster Bayern vernetzt Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft, Forschung und Politik und agiert als Innovationsplattform für die Anbahnung gemeinsamer Projekte und fungiert als Startrampe ins Ausland. Mit seinem Expertennetzwerk aus Unternehmen, Universitäten, Hochschulen, Forschungsinstituten und kommunalen Betrieben hat er sich zur bundesweit gefragten Informationsplattform entwickelt. Mit internationalen Aktivitäten fördert er Wettbewerbsfähigkeit, Innovationskraft und Marktchancen seiner Mitglieder.

Pressekontakt:

Dr. Claudia Schwarz | Daniela Walther

Position: Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: presse@umweltcluster.net

Telefonnummer: +49 821 4557980

Website: www.umweltcluster.net